

## Was für ein Segen

Die meisten Fernsehzuschauer werden wohl auch ohne Stefan Raab gut leben können. 75 Prozent gaben bei einer Befragung im Auftrag der Programmzeitschrift *TV Movie* an, dass sie den *Pro Sieben*-Entertainer nach seinem Abtritt zum Jahresende nicht vermissen werden. 19 Prozent jedoch empfinden den Abschied des 48jährigen, der am 19. Dezember mit »Schlag den Raab« seinen letzten Auftritt hat, als Verlust (und immerhin 32 Prozent der 14- bis 29jährigen). Der Kölner Raab, seit mehr als 15 Jahren für *Pro Sieben* im Showbusiness unterwegs, hatte am 17. Juni überraschend mitgeteilt, seine »Fernsehschuhe« zum Ende des Jahres an den Nagel hängen zu wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267843.was-für-ein-segen.html>